

Dankveranstaltung für die Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Landtag von Sachsen-Anhalt

Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch empfängt am

17. Januar 2018, 14:00 Uhr

Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr und der Reservisten im Landtag von Sachsen-Anhalt und dankt für die große Unterstützung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Gemeinsam mit dem Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Halvor Adrian und dem Landesvorsitzenden des Volksbundes, Herrn Dieter Steinecke, werden die besten Sammler bei einer Dankveranstaltung im Landtag geehrt.

Bei der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes im Jahr 2017 kamen insgesamt 19.563 Euro zusammen, die der Verein für die friedensfördernde Arbeit einsetzen wird. Mit großem Engagement unterstützen dabei die Helfer der Bundeswehr und der Reservisten die jährliche Sammlung. Durch sie wurden allein 13.090 Euro gesammelt. Damit konnte das Ergebnis zum Vorjahr erneut um ca. 2000 Euro gesteigert werden. Dies ist eine bemerkenswerte Unterstützungsleistung. Daher wird auch der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Halvor Adrian seinen Dank für das freiwillige Engagement der Soldatinnen und Soldaten aussprechen.

Um die Arbeit an den Kriegsgräbern und insbesondere die internationale Jugendarbeit zu finanzieren, ist der Volksbund auf Spenden angewiesen. Auch im Jahr 2017 hat der Verein, dank der Spenden, wieder Beachtliches leisten können. Für das Jahr 2018 sind zum Beispiel ein Projekt in der Slowakei und eine internationale Jugendbegegnung in Magdeburg geplant.

Die große Aufgabe der Anlegung, Pflege und Erhaltung würdiger Ruhestätten für die Toten der Weltkriege ist längst nicht abgeschlossen. Derzeit betreut der Volksbund die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Seit nunmehr 25 Jahren nach der friedlichen Revolution in Osteuropa kann der Volksbund seine Arbeit auch in den Staaten des früheren Ostblocks fortsetzen.